

**Nach Lockdown:
„Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis“
verschiebt Eröffnung
Verlängerung bis 10. Januar geplant**

Regensburg- Der „Romantische Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis“ ist äußerst erfolgreich in den Vorverkauf gestartet. „Die große Resonanz hat uns gezeigt, wie sehr sich die Menschen nach etwas Abwechslung und einem Stück Normalität sehnen!“, so Veranstalter Peter Kittel. Infolge des erneuten Lockdown kann der weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannte Markt seine Tore nicht wie vorgesehen am 20.11. öffnen. Inzwischen liegt von der Genehmigungsbehörde eine schriftliche Untersagung des Marktbetriebes bis einschließlich 30. November vor. Deshalb plant der Veranstalter um: „Wir haben großes Verständnis für das Handeln von Bundes- und Staatsregierung und stehen solidarisch hinter den veranlassten Maßnahmen, auch wenn sie uns in besonderem Maße treffen. Unser Markt ist mit seinem aufwändigen Hygiene- und Sicherheitskonzept, seinem perfekt kontrollierbaren, weitläufigen Open Air Gelände und einem ausgeklügelten Registrierungssystem einer der sichersten Plätze überhaupt. Wir planen deshalb unseren Markt unmittelbar nach Ende des Lockdowns zu öffnen, idealer Weise bereits am 1. Dezember!“.

Vom Lockdown betroffen sind bislang die Markttag vom 20. bis 30. November.

Besucherinnen und Besucher, die schon Tickets für die ausfallenden Tage im November erworben haben, dürfen sich über ein Schnäppchen freuen! Denn sie können ihre Einlasskarten ab der Eröffnung als „Premium Ticket“ verwenden. Das bedeutet, dass das Ticket unabhängig von seiner ursprünglichen Klassifizierung an jedem Markttag und zu allen Einlasszeitfenstern eingelöst werden kann. Ticketbesitzer, die von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch machen wollen, können die erworbenen Einlasskarten kostenlos stornieren.

Die verlorenen Markttag will der Veranstalter dadurch nachholen, dass er den Markt erstmals in seiner Geschichte bis zum 10. Januar 2021 verlängern wird.

Dadurch ergeben sich für Kunsthandwerker und Handwerker, deren Warensortiment nicht ausschließlich auf die Vorweihnachtszeit ausgelegt ist, ab dem 23. Dezember kurzfristig Möglichkeiten zur Mitwirkung. Entsprechende Bewerbungen nimmt der Veranstalter ab sofort entgegen.

Auch nach dem Lockdown: Sicherheit und Hygiene bleiben oberste Prämisse

Über Monate erarbeitete der Veranstalter akribisch Lösungen, um allen Besucherinnen und Besuchern ein sicheres Refugium zu bieten. Unter anderem wurde in Zusammenarbeit mit dem zertifizierten Deutschen Beratungszentrum für Hygiene (BZH) ein fundiertes Sicherheits- und Hygienekonzept entworfen und ein ausgeklügeltes Ticketing-System installiert, das die Rückverfolgbarkeit jedes einzelnen Besuchers garantiert. Das durchgängig umfriedete, riesige Gelände bietet, abseits vom Marktgeschehen unter freiem Himmel, mit

seinem weitläufigen Park auch beeindruckende Erlebnisse in einem einzigartigen Naturdenkmal.

Handel, Gewerbe und Gastronomie reagieren erleichtert auf die Nachricht, dass der berühmte Weihnachtsmarkt an seiner Eröffnung festhält, gilt er doch als bedeutender Kaufkraftbringer für die vom Lockdown schwer gebeutelte regionale Wirtschaft.

Alle aktuellen Informationen immer unter www.wm-tut.de